

1 **Antrag: Veggie-Mensa Wechloy**

2

3 **Antragsteller_innen:**

4 Campusgrün Oldenburg

5

6 **Antragstext:**

7

8 Das Studierendenparlament der Carl von Ossietzky Universität fordert das Studentenwerk Oldenburg
9 auf, die Mensa am Standort Wechloy in eine „Veggie-Mensa“ umzuwandeln, welche ausschließlich
10 vegetarische/vegane Produkte und Gerichte anbietet.

11

12 **Begründung:**

13 Die Klimakrise fordert ein Umdenken in vielen Bereichen. Ein wichtiger Faktor ist hierbei die
14 Lebensmittelproduktion, denn insbesondere die Herstellung tierischer Lebensmittel trägt zu
15 erheblichem Maße zum menschengemachten Klimawandel bei [1]. Außerdem wird für die Erzeugung
16 tierischer Produkte ein Vielfaches an Wasser und Bodenfläche benötigt, woraus weitere
17 Umweltprobleme wie Nitratbelastung des Trinkwassers folgen. Auch die zunehmenden Waldrodungen
18 in Futtermittelanbauländern wie beispielsweise Brasilien und der dramatische Verlust von Habitaten
19 und Biodiversität sind in diesem Kontext zu problematisieren.

20 Immer mehr junge Menschen verzichten aus z.B. Gründen des Klima-, Umwelt- und Tierschutz auf
21 Fleisch [2]. Der Anteil an Vegetarier*innen und Veganer*innen hat sich während der Pandemie
22 verdoppelt [3].

23 Viele Studierendenwerke in Deutschland sind sich bereits ihrer Verantwortung für Umwelt und Klima
24 voll bewusst. So sind die Mensen in der Bundeshauptstadt bereits heute fast vollständig fleischfrei.
25 Das Ernährungskonzept sieht vor, dass Fleisch und Fisch nur noch 4% des Speiseplans ausmachen soll
26 [4].

27 Auch die Turm-Mensa der Universität Göttingen ist seit diesem Jahr zu 100% vegetarisch/vegan [5].

28 Wir begrüßen die bereits unternommenen Schritte zu einem nachhaltigeren Hochschulgastronomie
29 des Studentenwerks Oldenburg. Allerdings reichen die derzeitigen Verbesserungen noch nicht aus, um
30 dem Ziel einer klimaneutralen Uni entscheidend näher zu kommen.

31 Die Mensa am Standort Wechloy eignet sich hervorragend für eine Transformation zu einem rein
32 vegetarischen und veganen Angebot, da hier aufgrund der begrenzten Kapazitäten nur zwei
33 Hauptgerichte bereitgestellt werden können. In der Vergangenheit wurde durch ein Fleisch-Gericht
34 und im Wechsel einem vegetarischen oder veganen Gericht stets eine beachtliche Anzahl Studierender
35 ausgeschlossen: All jene, welche sich bewusst für eine rein pflanzliche Ernährung entscheiden.

36 Durch den Einsatz von mehr preiswertem Gemüse und aufgrund wegfallender teurer tierischer
37 Produkte bestünde zudem die Möglichkeit, die Gerichte zu günstigeren Preisen anzubieten.

38 Ein Ausbau des vegetarischen und veganen Angebots in Mensen ermöglicht es, die geänderten
39 Bedürfnisse der Studierenden zu erfüllen und ein echtes Zeichen für mehr Nachhaltigkeit in der
40 Hochschulgastronomie zu setzen.

41

42 [1] Willett, W./Rockström, J./Loken, B./ Springmann, M./ Lang, T./ Vermeulen, S. J./et al. (2019): „[Food in the](#)
43 [Anthropocene: the EAT–Lancet Commission on healthy diets from sustainable food systems.](#)“

44 [2] <https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/fleisch-konsum-studie-fleischatlas-1.5165771>

45 [3] [https://www.bmel.de/SharedDocs/Downloads/DE/Broschueren/ernaehrungsreport-](https://www.bmel.de/SharedDocs/Downloads/DE/Broschueren/ernaehrungsreport-2021.pdf?__blob=publicationFile&v=3)
46 [2021.pdf?__blob=publicationFile&v=3](https://www.bmel.de/SharedDocs/Downloads/DE/Broschueren/ernaehrungsreport-2021.pdf?__blob=publicationFile&v=3)

47 [4] [https://www.spiegel.de/panorama/fuer-tierwohl-und-klimaschutz-berliner-unis-streichen-fleisch-aus-dem-speiseplan-a-](https://www.spiegel.de/panorama/fuer-tierwohl-und-klimaschutz-berliner-unis-streichen-fleisch-aus-dem-speiseplan-a-22f33326-8ef1-4cbb-824b-8c36f01be6bd)
48 [22f33326-8ef1-4cbb-824b-8c36f01be6bd](https://www.spiegel.de/panorama/fuer-tierwohl-und-klimaschutz-berliner-unis-streichen-fleisch-aus-dem-speiseplan-a-22f33326-8ef1-4cbb-824b-8c36f01be6bd)

49 [5] <https://asta.uni-goettingen.de/2021/10/12/mensa-am-turm-wird-zu-100-vegan-und-vegetarisch/>